

## **Montageanleitung für das Stecksystem 15 bis 28 mm (Polyamid- und Aluminiumrohre)**

**Gerader Ein- / Aufschraub-  
Steckverbinder**

**Gerader-Steckverbinder**

**Winkel-Steckverbinder**

**T-Steckverbinder**

**Reduzier-Steckverbinder**



**Blindkappe  
Schiebemuffe  
Luftabsperrhahn**



**Wassersammler**



**Endverteilerdosen**



## Inhaltsverzeichnis

1.	Bestimmungsgemäße Verwendung .....	2
2.	Technische Daten .....	2
3.	Sicherheitshinweise .....	2
4.	Montage .....	3
4.1	Schiebemuffe .....	4
4.2	Blindkappe .....	4
4.3	Luftabsperrhahn .....	4
4.4	Wassersammler .....	4
4.5	Verteilerdosen .....	5
5.	Demontage .....	5
6.	Notizen .....	7
7.	Adresse .....	8

### 1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Stecksystem 15 – 28 mm **in Messing** ist **nur für** Schneider Druckluft **Polyamid- bzw. Aluminiumrohre** mit dem entsprechenden Außendurchmesser für Druckluft und Vakuum zugelassen. Den erlaubten Druckbereich des Systems siehe Punkt 2 „Technische Daten“.

Die Verteilerdosen sind nur für Druckluft und Vakuum in Verbindung mit den entsprechenden Steckverbindern von Schneider Druckluft zugelassen. Den erlaubten Druckbereich des Systems siehe Punkt 2 „Technische Daten“.

Für Schäden durch unsachgemäße Behandlung kann keine Gewährleistung übernommen werden.

### 2. Technische Daten

Systemkomponenten		Einsatzbereich		Vakuum bei 20 ±5°C
Abmessung	Rohrwerkstoff	max. zul. Betriebsüberdruck bei Betriebstemperaturen -20 ≤ +20 °C	max. zul. Betriebsüberdruck bei Betriebstemperaturen +20 ≤ +50 °C	
15 bis 28 mm	Polyamid (hart) Polyamid (weich)	15 bar	11 bar	
15 bis 22 mm		15 bar	11 bar	
28 mm		14 bar	9 bar	
15 bis 28 mm	Aluminium	15 bar	15 bar	
Verteilerdosen	GFK	15 bar	15 bar	

Auszug aus dem TÜV-Zertifikat mit der Nr. Z-111383

### 3. Sicherheitshinweise



Schützen Sie sich und ihre Umwelt durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen vor Unfallgefahren und beachten Sie in ihrem eigenen Interesse folgende Hinweise:

- Der Betreiber hat den sachgerechten Betrieb und Montage sicherzustellen.
- Personen insbesondere Kinder sowie Haustiere vom Betriebsbereich fernhalten.



- Stecksystem und Verteilerdosen dürfen nur von unterwiesenen Personen montiert und gewartet werden. Reparaturen dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal (Schneider Druckluft GmbH bzw. Servicepartnern von Schneider Druckluft GmbH) durchgeführt werden.
- Am Stecksystem bzw. an Verteilerdosen dürfen keine Manipulationen, Notreparaturen oder Zweckentfremdungen vorgenommen werden.
- Messing – Steckverbinder sind nur für Polyamid- bzw. Aluminiumrohre mit dem entsprechenden Außendurchmesser von Schneider Druckluft zugelassen.
- Der maximale Eingangsdruck (siehe Punkt 2 „Technische Daten“) darf nicht überschritten werden!
- Nur für Druckluft oder Vakuum verwenden, nicht für Sauerstoff oder chemische Gase!
- Vor Wartung, Reinigung oder Störungsbeseitigung muss das Stecksystem bzw. die Verteilerdose drucklos gemacht werden!

#### 4. Montage



##### **Achtung:**

**Die Montage sowie Veränderung des Stecksystems 15 – 28 mm bzw. der Verteilerdosen darf ausschließlich an Schneider Druckluft Polyamid- bzw. Aluminiumrohren in drucklosem Zustand durchgeführt werden!**

1. Das Druckluftrohr muss frei von Verschmutzungen sein. Das Druckluftrohr darf nicht beschädigt sein. Die Enden des Druckluftrohres dürfen keine Kratzer, Riefen oder Verformungen aufweisen, da sonst die Verbindung undicht sein kann.
2. Das Polyamidrohr muss im 90° Winkel mit der Rohrschere Typ 28 (Art.-Nr. D 200 602) abgeschnitten, entgratet und außen mit der Ansträgglöcke (Art.-Nr. B 800 555) angeschrägt werden. Das Aluminiumrohr muss im 90° Winkel mit dem Rohrabschneider (Art.-Nr. D 200 108) abgeschnitten, entgratet und außen mit der Ansträgglöcke (Art.-Nr. B 800 555) angeschrägt werden. Achten Sie darauf, dass sich keine Späne an der Innenwandung des Druckluftrohres befinden.
3. Das Rohrende muss außen an der Phase und über die Einschublänge mit Gleitmittel GMI 65 geschmiert werden (Art.-Nr. B 111 015). Dabei ist darauf zu achten, dass die Rohrinneenseite gleitmittelfrei bleibt.
4. Der Steckverbinder und dessen Zubehör dürfen keine Beschädigungen aufweisen.
5. Stecken Sie das Druckluftrohr unter gleichzeitigem Drehen des Rohres in den Steckverbinder bis auf Anschlag (Einschublänge).

Nennmaß	Mindestabstand zum nächsten Steckverbinder	Einschublänge
15 mm	3 bzw. 10 mm*	23 mm
18 mm	3 bzw. 10 mm*	23 mm
22 mm	3 bzw. 10 mm*	27 mm
28 mm	3 bzw. 10 mm*	31 mm

\* Der Mindestabstand ist vom Demontagewerkzeug abhängig (3 mm bei der Demontagezange und 10 mm für Montageclip).

6. Zum Abdichten der Außengewinde muss:
- Schraubensicherung 50 ml Art.-Nr. E 771 140
  - Dichtbandrolle (PTFE) Art.-Nr. E 771 125
- verwendet werden. **Achtung:** Kein Hanf verwenden!
7. Beachten Sie die Anzugsdrehmomente, wenn die Verbinder oder Zubehörteile in die Schneider Druckluft Verteilerdosen mit:
- Kunststoffgewinde 6 – 8 Nm
  - Messinggewinde 10 Nm
- eingeschraubt werden.

**4.1 Schiebemuffe**

Mit der Schiebemuffe können Sie eine Ringleitung zusammenführen. Die Schiebemuffe hat keinen Anschlag! Achten Sie darauf, dass die Druckluftrohrenden mittig in die Schiebemuffe eingeschoben werden. Kennzeichnen Sie die Einstecklänge des Druckluftrohres vor der Montage der Schiebemuffe!



**4.2 Blindkappe**

Mit der Blindkappe können nicht mehr benötigte Stichleitungen verschlossen werden.



**4.3 Luftabsperrhahn**

Mit dem Luftabsperrhahn können in der Druckluftrohrleitung einzelne Bereiche der Druckluftversorgung abgesperrt werden. Der Luftabsperrhahn muss in der Druckluftrohrleitung immer langsam geöffnet bzw. geschlossen werden (um Druckstöße auf das Rohrleitungssystem zu vermeiden)! Der Luftabsperrhahn ist nicht zur Durchflussregulierung geeignet, aus diesem Grund sollte er immer komplett geöffnet oder geschlossen werden.



**4.4 Wassersammler**

Wassersammler werden am Ende einer Rohrleitung oder einer Gefällstrecke installiert.

**Wassersammler manuell Typ WSM:**

Anfallendes Kondensat wird über Öffnen des Kugelhahnes, über den PVC-Gewebeslauch in ein geeignetes Gefäß / Öl – Wasser – Separator abgelassen.

Während des Ablassens muss das Schlauchende fixiert werden. Der Kugelhahn muss langsam geöffnet werden.

**Wassersammler automatisch Typ WSA:**

Anfallendes Kondensat wird über Öffnen eines automatischen Kondensatableiters mit Schwimmerventil, über den PVC-Gewebeslauch in ein geeignetes Gefäß / Öl – Wasser – Separator abgelassen.

**Wichtig:** Der PVC-Gewebeslauch muss fest an eine Kondensatsammelleitung oder einen Öl – Wasser – Separator angeschlossen sein!



#### 4.5 Verteilerdosen

Verteilerdose an die Wand oder Decke montieren. Gewünschte Steckverbinder wie unter den Punkten 6 & 7 im Abschnitt "Montage" beschrieben einschrauben.

*Tipp:* Zum Anzeichnen der Bohrlöcher die Bohrschablone Art.-Nr. B 800 560 verwenden!

**Achtung:** Verteilerdosen mit Wartungsgeräten (Filterdruckminderer / Druckminderer oder Nebelöler) müssen senkrecht montiert werden.

Verteilerdosen mit bereits montierter Schnellkupplung (Standard-Ausführung NW 7,2):

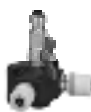
Öffnen der Schnellkupplung: Die Schnellkupplung wird geöffnet, indem Sie den äußeren Kupplungsring zurück schieben. **Achtung:** Beim Öffnen einer Schnellkupplung unbedingt Druckluftschlauch festhalten, → "peitschender Druckluftschlauch". "Peitschende Druckluftschläuche" können durch Verwendung von Sicherheitskupplungen von Schneider Druckluft GmbH verhindert werden.

Schließen der Schnellkupplung: Beim Schließen der Schnellkupplung müssen Sie nur den Stecknippel des Druckluftschlauches in die Schnellkupplung drücken. Die Verriegelung erfolgt automatisch.

Verteilerdosen mit bereits montierten Sicherheitsschnellkupplungen (NW 7,8):

Nach dem Lösen der ersten Verriegelung erfolgt die automatische Entlüftung der Schnellkupplung. Erst danach kann die zweite Verriegelungsstufe gelöst werden!

**Achtung:** Unbedingt die Nennweite (NW 7,2 / NW 7,8) der Schnellkupplung beachten!



#### 5. Demontage



**Achtung:**

**Vor der Demontage des Stecksystems 15 – 28 mm (Metallverbinder) muss die komplette Druckluftrohrleitung drucklos gemacht werden!**

**15 – 28 mm Stecksystem:**

Wir empfehlen zur Demontage des Stecksystems 15 bis 28 mm die entsprechende Demontagezange bzw. Demontagenclip.

**Demontagezange:**

- Demontagezange über Druckluftrohr und Steckverbinder stecken (größerer Durchmesser ist für den Steckverbinder).
- Steckverbinder und Druckluftrohr zusammendrücken.
- Demontagezange zusammendrücken und festhalten.
- Steckverbinder und Druckluftrohr auseinanderziehen.



Demontagezange Typ DZ 15 für 15 mm Rohrleitungssystem  
Art.-Nr. B 322 670

Demontagezange Typ DZ 18 für 18 mm Rohrleitungssystem  
Art.-Nr. B 322 671

Demontagezange Typ DZ 22 für 22 mm Rohrleitungssystem  
Art.-Nr. B 322 672

Demontagezange Typ DZ 28 für 28 mm Rohrleitungssystem  
Art.-Nr. B 322 673

#### **Demontageclip:**

- Demontageclip auf das Druckluftrohr stecken
- Steckverbinder und Druckluftrohr zusammendrücken.
- Demontageclip gegen Steckverbinder ziehen und festhalten.
- Steckverbinder und Druckluftrohr auseinanderziehen.



Demontageclip Typ DC 15 für 15 mm Rohrleitungssystem  
Art.-Nr. B 322 674.

Demontageclip Typ DC 18 für 18 mm Rohrleitungssystem  
Art.-Nr. B 322 675.

Demontageclip Typ DC 22 für 22 mm Rohrleitungssystem  
Art.-Nr. B 322 676.

Demontageclip Typ DC 28 für 28 mm Rohrleitungssystem  
Art.-Nr. B 322 677.

#### **Universalwerkzeug:**

Zur Kennzeichnung der Einstecktiefen.

Art.-Nr. B 322 678



## 6. Notizen

## 7. Adresse

Um Ihnen Sicherheit beim Service zu geben, steht Ihnen unserer Servicepartner zur Seite. Wenden Sie sich bei Bedarf bitte an folgende Adresse:



### **Schneider Druckluft GmbH**

Ferdinand-Lassalle-Str. 43

72770 Reutlingen

Tel.: (0 71 21) 9 59-2 22 (Verkauf)

Tel.: (0 71 21) 9 59-2 44 (Service)

Fax: (0 71 21) 9 59-1 51 (Verkauf)

Fax: (0 71 21) 9 59-2 69 (Service)

Im Internet unter: <http://www.schneider-druckluft.com>

Technische Änderungen behalten wir uns vor.

Abbildungen können vom Original abweichen.

Stand: Februar 2008

G890051